

Folgende Übung ermöglicht, sich mit Hilfe von Erwartungen an Ihre Ehe ein Bild vom augenblicklichen Stand der Beziehung zu machen. Kreuzen Sie die entsprechende Antwort an und teilen Sie Ihrem Partner/Ihrer Partnerin mit.

- a) ich erwarte von unserer Ehe...
- b) ich erwarte von unserer Ehe nicht...
- c) ich bin unsicher

	a	b	c
...dass sie ein Leben lang hält			
...dass ich auf manches verzichten muss			
...dass es nur ganz selten Streit gibt			
...dass Treue das Wichtigste für uns beide ist			
...dass wir keine Geheimnisse voreinander haben			
...dass ich mich auf dich absolut verlassen kann			
...dass wir uns alles verzeihen			
...dass wir gerade in schlechten Tagen zusammenhalten			
...dass ich genügend Zeit und Freiraum für mich alleine habe			
...dass wir uns die Alltagsarbeit (Haushalt etc.) gerecht teilen			
...dass wir auch mal getrennt Urlaub machen können			
...dass wir viele gemeinsame Freunde und Freundinnen haben			
...dass du auch deine eigenen Freunde und Freundinnen hast			
...dass ich mich selbst verwirklichen kann			
...dass wir viele gemeinsame Interessen und Aktivitäten haben			
...dass du mein bester Freund / meine beste Freundin bist			
...dass wir in finanziell gesicherten Verhältnissen leben			
...dass die Kindererziehung unser gemeinsames Anliegen ist			
...dass wir gegenüber Verwandten (bes. unseren Eltern) zusammenhalten			
...dass die Religion für uns beide ganz wichtig ist			
...dass in erster Linie der Mann für den Lebensunterhalt verantwortlich ist			
...dass es immer wieder mal romantische Situationen gibt			
...dass der Sex mit dir Spaß macht			
...dass du mich glücklich machst			
...dass ich auch mal zurückstecken muss, wenn du etwas erreichen willst			
...dass wir Schwierigkeiten und Probleme unter uns beiden ausmachen			
...dass wir Kinder bekommen			
...dass wir beide zum Lebensunterhalt beitragen			
...dass wir öfter mal etwas gemeinsam unternehmen			
...dass wir uns bei Finanzproblemen von den Eltern helfen lassen			
...dass wir Streit vermeiden und uns gütlich einigen			
...dass wir in der Kindererziehung an einem Strang ziehen			
...dass wir gegenseitig uns begründen, wofür jeder Geld ausgibt			
...dass wir die Ehe unserer Eltern als Vorbild nehmen			
...dass wir unsere Freizeit auch zusammen verbringen			
...dass eine Mutter mit kleinen Kindern nur dann berufstätig ist, wenn die Familie auf das Geld angewiesen ist.			
...dass die Frau für den Haushalt verantwortlich ist			

Erzbischöfliches Ordinariat, Ehevorbereitung, Rochusstr. 5-7, 80333 München